

Plus

**Vortragsreihe des Fachbereichs
Altertumswissenschaften**

Abgussammlung
SR E. 33 | Residenzplatz 1
Dienstag, 14. 5. 2024, 17:00 Uhr

**Materielle Lektüren: die ‚Carmina
Cantabrigiensiä‘ in ihrem Codex**

Ass.-Prof. Dr. Katja Weidner, MA
Universität Wien, Klassische Philologie,
Mittel- und Neulatein

Plus

Vortragsreihe des Fachbereichs Altetumswissenschaften

Materielle Lektüren: die ‚Carmina Cantabrigiensia‘ in ihrem Codex

© PLUS

Die Untersuchung des Codex öffnet ein einzigartiges Schlüsselloch in die historische poetische Praxis. Die ‚Carmina Cantabrigiensia‘ zeigen, wie die antiken und zeitgenössischen, erotischen und religiösen Gedichte in ihrer textuellen Form variieren und zueinander in Text und Layout konstellationiert sind und wie uns als Literaturwissenschaftler*innen dadurch neue historische Bedeutungen evident werden können. Die Handschriftenmatrix und die Inhaltsverzeichnisse offenbaren die Gedichtsammlung als historisch kontingent: Schreiberfehler, wie sie heute erstmalig durch Multispektralanalysen zutage treten können, kompilatorische Entscheidungen und historische Lektüregesten verknüpfen die Gedichte somit nicht nur innerhalb der Sammlung, sondern potentiell über die gesamte Sammelhandschrift, und verlangen somit notwendigerweise nach einer neuen Lektüre der ‚Carmina Cantabrigiensia‘ in der materiellen Poetik ihres Codex.

